

Vom Werden Entwicklungsdynamik in Natur und Gesellschaft

Perspektiven einer zukunfts offenen Wertekultur im Dialog von Wissenschaft, Kunst und Bildung
Symposium am 8. / 9. Dezember 2017 · Exkursionen am 10. Dezember 2017

Jeder weiß es und spürt es: wir leben in einer Zeit tiefgreifender Transformation. Die Entwicklungsgeschwindigkeit von Veränderungsprozessen in einer globalisierten Welt nimmt exponentiell zu. Dabei stellt der Umgang mit Vielfalt und Komplexität hohe Anforderungen an die Gestaltung von Wirklichkeit, die postfaktischer und ideologisierender Willkür ausgesetzt ist.

Was können wir einer „Welt im Ungleichgewicht“ entgegensetzen – oder besser - bieten? Welche Ideen und Konzepte sind geeignet, instabilen Phasen, unwägbareren Einflüssen und turbulenten Strömungen „angemessen“ zu begegnen? Was sind die grundlegenden Prinzipien und Muster, nach denen sich dynamische Systeme entwickeln, mitunter in eine „chaotische Phase“ eintreten und sich anschließend durch Selbstorganisation neu ordnen? Und wie verhalten sich hierbei „Sein und Werden“ zueinander? Welche Denk- und Verhaltensformen ermöglichen offenen Dialog angesichts kultureller Bedingtheit von Werthaltungen? Und schließlich: Was bedeutet eine „Welt im ständigen Wandel“ für eine ethische Fundierung menschlichen Handelns?

Diesen und weiteren drängenden Fragen stellt sich das Münchner Symposium *Vom Werden Entwicklungsdynamik in Natur und Gesellschaft*, zu dem wir gemeinsam mit unseren Partnern und Förderern herzlich einladen möchten:

Das Symposium beleuchtet grundlegende Fragestellungen zur Entwicklungsdynamik gewachsener, in steter Entwicklung und Wechselwirkung befindlicher Beziehungsgefüge von Systemen und Gesellschaften. Auf Augenhöhe mit heutigen und erkennbar zukünftigen Herausforderungen baut das Konzept Brücken zwischen scheinbar getrennten Denk- und Lebenswelten. Der sparten- und kulturübergreifende Ansatz verbindet wissenschaftliche, künstlerische und pädagogische Beiträge zu einer „Szenischen Komposition“, vorgetragen und gestaltet von namhaften Persönlichkeiten.

Vom Werden inspiriert um Weiter- und Neudenken und sensibilisiert für den vielfältigen komplexen Empfindungs-, Erfahrungs- und Wertungszusammenhang des Menschen mit Natur und Kultur. Horizonte und Wege zur Entfaltung integrativer Sichtweisen eröffnen sich mit dem Blick auf ebenso sinnstiftende wie anwendungsorientierte Perspektiven einer zukunfts offenen Wertekultur, verbunden mit der Intention, innovative zukunfts fähige Potenziale der Wertbildung und Wertschöpfung hervorzubringen.

Programm und Informationen zu Teilnahme und Anmeldung unter www.vom-werden.de.

Frühbucherbonus bis 30. Oktober 2017! Ermäßigung für Studierende!

Die Teilnehmenden erwartet ein breit gefächertes Themenspektrum mit variationsreichen Vermittlungsformen wie Vortrag, Konzert, Performance und Live-Animation. Die **Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns** bieten als Partner des Symposiums einen ästhetischen Rahmen, der das Thema in ein sinnlich erfahrbares und geistig inspirierendes Umfeld einbettet. Veranstaltungsorte sind der **Große Hörsaal im Botanik-Gebäude**, der **Botanische Garten** sowie ausgewählte Münchner Institutionen der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns mit eigens konzipierten Führungen zum Thema.

Realisierung

Beatrice Voigt Kunst und Kulturprojekte & Edition München
Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen Bayerns (SNSB)
im Zusammenwirken mit

Partnern und Förderern Forschungsinstitutionen und Museen der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns (SNSB), Universität für Bodenkultur Wien (BOKU), Deutsche Gesellschaft für Humanökologie (DGH), Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft (DBG), Stiftung Kulturelle Erneuerung, Hans Sauer Stiftung, Studienkommission für Hochschuldidaktik an Hochschulen des Landes Baden-Württemberg, BarthArt, BUND Naturschutz Bayern, BenE München, Fürstlich Castell'sches Domänenamt, Adelholzener Alpenquellen, Forum Nachhaltig Wirtschaften und weitere Partner.